



WERKSTATTGESPRÄCH

Protokoll

23.09.2025, 18.30 Uhr bis 20:00 Uhr

Jenfeld-Haus, Werkraum

26 Teilnehmende (davon 4 Teilnehmende steg / Bezirksamt Wandsbek)

Tagesordnung

1. Begrüßung / Vorstellungsrunde
2. Aktuelles zu laufenden RISE-Projekten
 - Wegeverbindung und Spielplatz „Bei den Höfen“ – Bericht zu den Ergebnissen der ersten Phase des Beteiligungsverfahrens
 - Temporärer Quartiersplatz – aktueller Stand / Umsetzung
 - Bericht vom „Beirat vor Ort“ am 2. Grünen Ring
 - Bericht Festival 48h Jenfeld
 - Weitere Projekte und Themen
3. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte
 - Berichte von geförderten Projekten
4. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

Anlagen

- Präsentation Werkstattgespräch

1. Begrüßung / Vorstellungsrunde

Frau Koch und Frau Osten (steg Hamburg, RISE-Gebietsentwicklung) begrüßen die Teilnehmenden. Seitens des Bezirksamts Wandsbek nimmt Frau Hundertmark teil, die ab Oktober die Gebietskoordination von Frau Krause übernehmen wird. Aufgrund vieler neuer Gesichter erklärt sie kurz den Hintergrund der Werkstattgespräche im RISE-Gebiet und es findet eine Vorstellungsrunde statt. Einige neue Personen sind aufgrund ihres direkten Interesses an den Planungen zum Spielplatz und der Wegeverbindung „Bei den Höfen“ dabei, sowie auch Menschen aus dem Netzwerk Musik aus Jenfeld.

2. Aktuelles zu laufenden RISE-Projekten

Spielplatz und Wegeverbindung „Bei den Höfen“

Frau Koch stellt den Sachstand zum Projekt vor. Die FHH hat bereits Grundstücke zur Realisierung der durchgängigen Wegeverbindung erworben. Mitte Juli begann die Planungs- und Beteiligungsphase. Am 21. Juli wurde eine 2. Klasse



der Grundschule Jenfelder Straße beteiligt, am Tag darauf fand eine erste öffentliche Beteiligungsveranstaltung direkt auf dem Spielplatz statt, die sich an Anwohnende und Interessierte richtete. Ziel war es, in beiden Beteiligungsveranstaltungen Bedarfe und Anregungen für die Umgestaltung aufzunehmen. Aktuell erarbeitet das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro (Naumann Landschaft) einen Vorentwurf, der voraussichtlich im November im Werkstattgespräch vorgestellt und diskutiert wird. Der Baubeginn ist voraussichtlich für Frühjahr/Sommer 2026 vorgesehen.

Eine Kurzfassung der Beteiligungsergebnisse können Sie der angefügten Präsentation entnehmen.

Fragen:

- Gibt es ein preisliches Limit für die Umgestaltung?
Ja, ein Kostenrahmen ist vorgesehen. Der Bezirk hat ein Budget kalkuliert, das aufgrund der RISE-Förderung im Vergleich zum Standard etwas erhöht ist. Die Kosten für die Umsetzung werden im weiteren Planungsprozess konkretisiert und anschließend transparent kommuniziert.
- Gibt es ein Budget für die Instandhaltung? Wer ist dafür zuständig?
Es gibt eine Fertigstellungspflege durch die Umsetzungsfirma, danach geht die Instandhaltung in die Hände des Bezirksamts über. Das Budget für diese öffentliche Grünanlage sowie für alle weiteren Grünanlagen wird über das Bezirksamt geregelt.
- Müssen für die Umgestaltung Bäume gefällt werden? Werden Bäume neugepflanzt?
Es soll eine Baumkontrolle durchgeführt werden, um kranke Bäume zu identifizieren. Natürlich sollen alle beziehungsweise möglichst viele Bäume erhalten werden. Notwendige Fällungen würden im Vorentwurf vorgestellt werden. Auch mögliche Neupflanzungen könnten Teil des Vorentwurfs sein.

Temporärer Quartiersplatz „Bei den Höfen“

Frau Osten stellt das Projekt bzw. den aktuellen Sachstand vor. Die Eignung des Platzes beim nördlichen Ausgang des Einkaufszentrums Jenfeld soll temporär getestet werden – sowohl hinsichtlich der Gestaltung (Möblierung, Boden- und Wandgestaltung) als auch der Nutzbarkeit für Aufenthalt und kleine Veranstaltungen. Das Freiraumplanungsbüro hat in Abstimmung mit lokalen Akteuren und Anwohner:innen den Entwurf erarbeitet, der nun umgesetzt wird. Die Fertigstellung der temporären Gestaltung wird im Herbst 2025 angestrebt.

Die geplante Gestaltung, die in der Umsetzung noch leicht variieren kann, können Sie der angefügten Präsentation entnehmen.

Fragen:

- Wer ist für die Pflege der Bepflanzung zuständig?
Die Pflege obliegt den Hausmeistern des EKZ.
- Aus welchem Material bestehen die Sitzelemente?
Die Sitzelemente bestehen aus einem feuerfesten Kunststoff.



„Beirat vor Ort“ am 2. Grünen Ring

Frau Osten berichtet vom „Beirat vor Ort“ am 2. Grünen Ring. Das Ziel dieser „Beiräte vor Ort“ ist es, Menschen zu erreichen, die nicht unbedingt durch die Werkstattgespräche erreicht werden – vor allem, sie in ihrem Alltag anzutreffen. Anlass für diesen Beirat war zum einen die für das nächste Jahr durch das Bezirksamt Wandsbek geplante Wegeerneuerung der Wegeverbindung von der Charlottenburger Straße bis zum Bekkamp – entlang der SAGA-Wohngebäude, der Kita Schweidnitzer Straße sowie dem Sportplatz des SC Concordia. Zum anderen plant die SAGA im Rahmen ihres Konzepts zur Aufwertung der grünen Wohnumfelder in den nächsten Jahren auch Maßnahmen am Grünen Ring.

Durch die Befragungen vor Ort wurden Hinweise zur aktuellen Nutzung, zu den Potenzialen und Verbesserungsvorschlägen von den Nutzer:innen gesammelt. Die Ergebnisse werden an die SAGA sowie das Bezirksamt Wandsbek weitergeleitet.

Es wurden ca. 30 Menschen aus allen Altersgruppen von Jung bis Alt befragt. Fast alle Befragten wohnen in der direkten Nachbarschaft. Eine Kurzfassung der Beteiligungsergebnisse können Sie der angefügten Präsentation entnehmen.

Festival 48h Jenfeld

Lea Pollmanns vom Netzwerk Musik aus Jenfeld berichtet vom diesjährigen Musikfestival 48h Jenfeld, das am Wochenende vom 12.-14. September im Stadtteil stattfand. Das Festival wird in großen Teilen ehrenamtlich getragen und das Ziel ist es, Orte des Alltags zu bespielen – über 60 Musikmachende waren Teil des diesjährigen Festivals und jedes Jahr kommen neue Personen und Bands dazu. Frau Pollmanns berichtet, dass sich das Netzwerk im Stadtteil angekommen fühlt und mit den Jahren stetig wächst, wodurch eine gute Gemeinschaft entsteht. Das Projekt wird durch RISE-Mittel gefördert.

Anwohner:innen merken an, dass es mehr Werbung und Medienarbeit benötige, um so viele Menschen des Stadtteils wie möglich zu erreichen. Aufgrund im Vergleich zum Vorjahr geringerer finanzieller Mittel konnte in diesem Jahr die Medienarbeit leider nicht vollkommen ausgeschöpft werden. Das Netzwerk weist auf das Kulturpadlet, Social Media, Fensteraushänge im Jenfeld-Haus sowie das Wochenblatt (Auslageort Jenfeld-Haus) hin. Darüber hinaus bemühen sie sich bereits für nächstes Jahr, weitere finanzielle Unterstützung zu bekommen, um die Medienarbeit zu stärken.

Kulturpadlet: <https://padlet.com/KulturinJenfeld/kultur-k-lt-r-5120snu4jg0k8z8m>

Kontakt des Netzwerk Musik aus Jenfeld:

Website: <https://www.musik-aus-jenfeld.de/>

Instagram: @musik_aus_jenfeld / Facebook: Musik aus Jenfeld

Mail: hallo@musik-aus-jenfeld.de

Weitere Projekte und Themen

- Jugendfreizeitfläche Jenfelder Moorpark
Zum Jahresende soll der Bau starten, sodass eine Fertigstellung im Sommer 2026 anvisiert werden kann.



- ParkSport Jenfelder Moorpark

Für den Jenfelder Moorpark starten im Oktober die vorbereitenden Maßnahmen für das Projekt ParkSport u.a. mit der Ausbildung von Parksportpilot:innen an der Otto Hahn Schule. . Ab Mai 2026 werden im Jenfelder Moorpark (bei Fertigstellung v.a. auf der Jugendfreizeitfläche) kostenlose Sport- und Mitmachangebote durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt über den Quartiersfonds, RISE sowie die Behörde für Inneres und Sport.

3. Verfügungsfonds – Beantragung von Zuschüssen für Stadtteilprojekte

Informationen und auch das Antragsformular sind über die Webseite www.jenfeld-zentrum.info abrufbar.

Sechs Anträge wurden in diesem Jahr bereits an den Verfügungsfonds gestellt. Der Fördertopf von 15.000 Euro im Jahr ist somit zu knapp 65 % ausgeschöpft. Die Höhe der Restmittel beträgt 5.370,32 Euro.

In diesem Werkstattgespräch standen keine neuen Anträge an den Verfügungsfonds zur Abstimmung.

Bericht über aktuell geförderte Projekte: Mosaikworkshop und Schlafende Hunde (Jenfeld-Galerie)

Kirsten Schmidt von der Jenfeld-Galerie berichtet von den Projekten. Beide Projekte sind nun abgeschlossen. Das Mosaik am Sockel des Jenfeld-Hauses wurde zusammen mit 17 Workshopteilnehmenden umgesetzt und bereits eingeweiht. Frau Schmidt hätte sich noch mehr Teilnehmende gewünscht, ist jedoch mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Das Projekt Schlafende Hunde sollte ebenfalls im Kleinworkshop erarbeitet werden, jedoch wurden stattdessen Spontanworkshops durchgeführt. Zehn große Steine im Innenhof des EKZ wurden durch den Künstler Uwe Fehrmann in Anlehnung an das Sprichwort „Schlafende Hunde soll man nicht wecken“ bemalt. Die Einweihung steht im Oktober an.

4. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

- Frau Lüthje von der Otto-Hahn-Schule bekundet das Interesse der Schule, Räumlichkeiten im EKZ zu bespielen. Ein gesonderter Termin zur Absprache über das Projekt wird vereinbart.
- Frau Fluksik berichtet zu ihrer Jugendinitiative Vibe X Foundry mit Schwerpunkten der kreativen Jugendbildung, innovativer Aufklärungsarbeit und Suchtprävention. Die Website ist seit Juni veröffentlicht und Projekte werden auf den Weg gebracht. Kooperationen mit Netzwerken und Schulen sollen stattfinden.
- Anwohner:innen bringen das Thema Mülleimer an öffentlichen Wegen auf. Vor allem an Schulrouten sei Vermüllung entlang der Wege auffällig. Zuständig ist die Stadtreinigung Hamburg. Es wird auf die Hotline Saubere Stadt der Stadtreinigung verwiesen (<https://www.stadtreinigung.hamburg/stadtsauberkeit/verschmutzung-melden/>).
- Die nächste Stadtteilkonferenz Jenfeld findet am 10.11. im Jenfeld-Haus statt.

Kommende Termine Werkstattgespräche

- 25.11.

steg Hamburg, September 2025

HERZLICH WILLKOMMEN!



WERKSTATTGESPRÄCH JENFELD-ZENTRUM

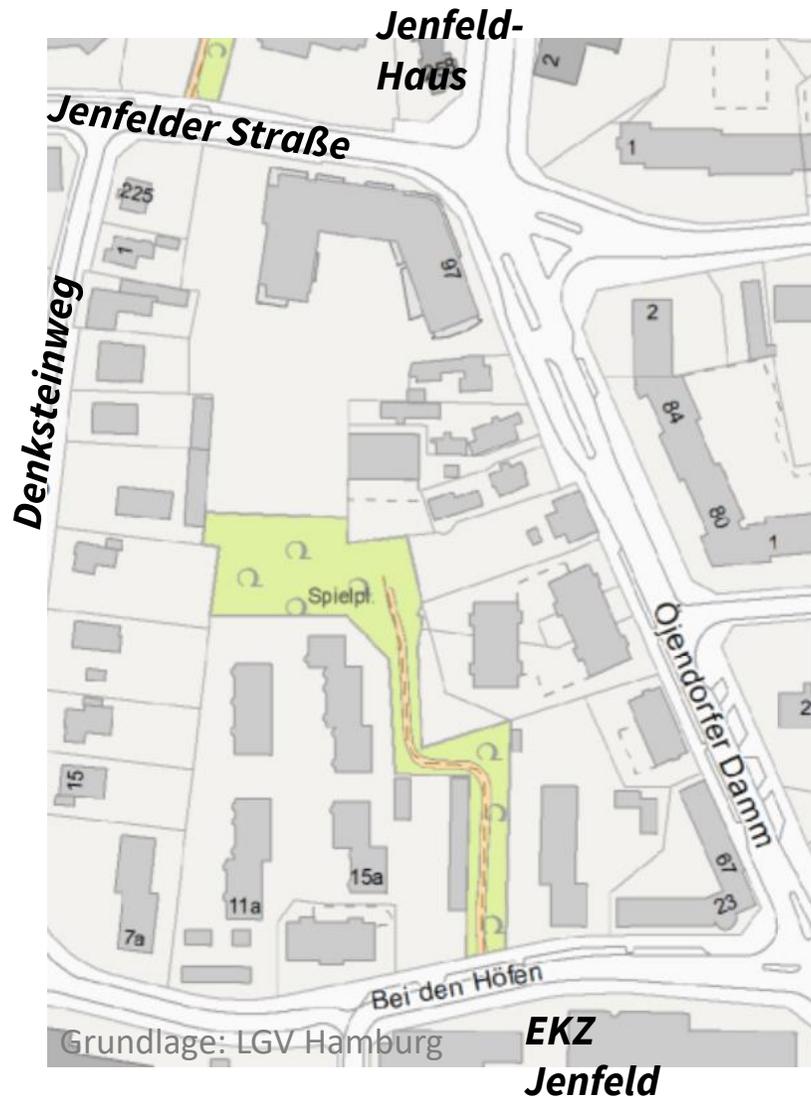
**DIENSTAG, 23.09.2025, 18.30 UHR
JENFELD-HAUS, WERKRAUM**

**SIE SIND NOCH NICHT IM VERTEILER?
DANN SCHREIBEN SIE UNS EINE E-MAIL:
JENFELD-ZENTRUM@STEG-HAMBURG.DE**

THEMEN

1. Begrüßung
2. Aktuelles zu laufenden RISE-Projekten
 - Wegeverbindung und Spielplatz „Bei den Höfen“ – Bericht zu den Ergebnissen der ersten Phase des Beteiligungsverfahrens
 - Temporärer Quartiersplatz – aktueller Stand / Umsetzung
 - Bericht vom „Beirat vor Ort“ am 2. Grünen Ring
 - Bericht Festival 48h Jenfeld
3. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte
 - Berichte von geförderten Projekten
4. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN



Wegeverbindung und Spielplatz „Bei den Höfen“



Bilder: steg Hamburg



2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Wegeverbindung und Spielplatz „Bei den Höfen“

- Planungsbeginn Mitte Juli 2025 (Planungsbüro: Naumann Landschaft)
- Beteiligung 1. Phase: Juli 2025 erfolgt
- Erarbeitung Vorentwurf im Herbst/Winter 2025
- Beteiligung 2. Phase: voraussichtlich November 2025
- Baubeginn voraussichtlich Frühjahr / Sommer 2026



NEUGESTALTUNG SPIELPLATZ BEI DEN HÖFEN MIT NEUER WEGEVERBINDUNG ZUR JENFELDER STRASSE

**ÜBER 40 JENFELDERINNEN UND JENFELDER HABEN
IM JULI 2025 IHRE IDEEN UND HINWEISE ZUR
NEUGESTALTUNG EINGEBRACHT, DAVON VIELE KINDER.
DAS IST DIE ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE.**

ERGEBNISSE DES BETEILIGUNGSPROZESSES

Workshop mit Schulklasse

19 Kinder der 2. Klasse der Schule Jenfelder Straße

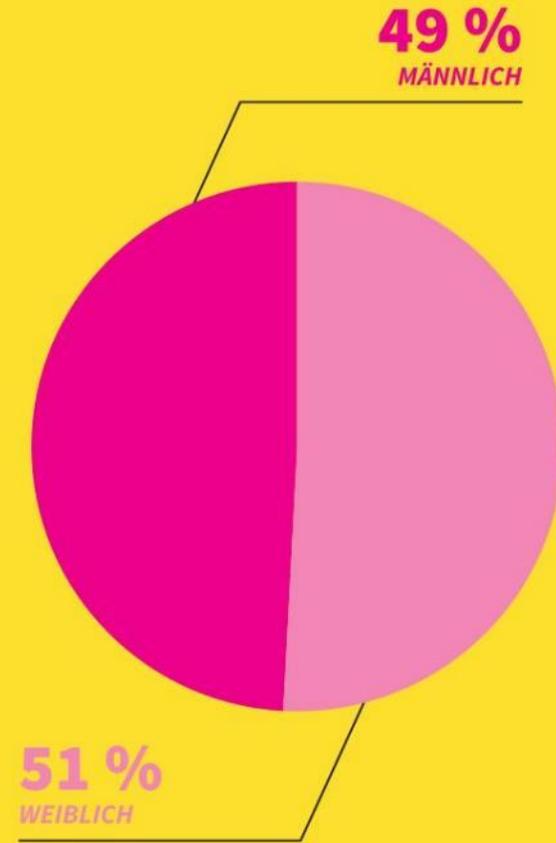
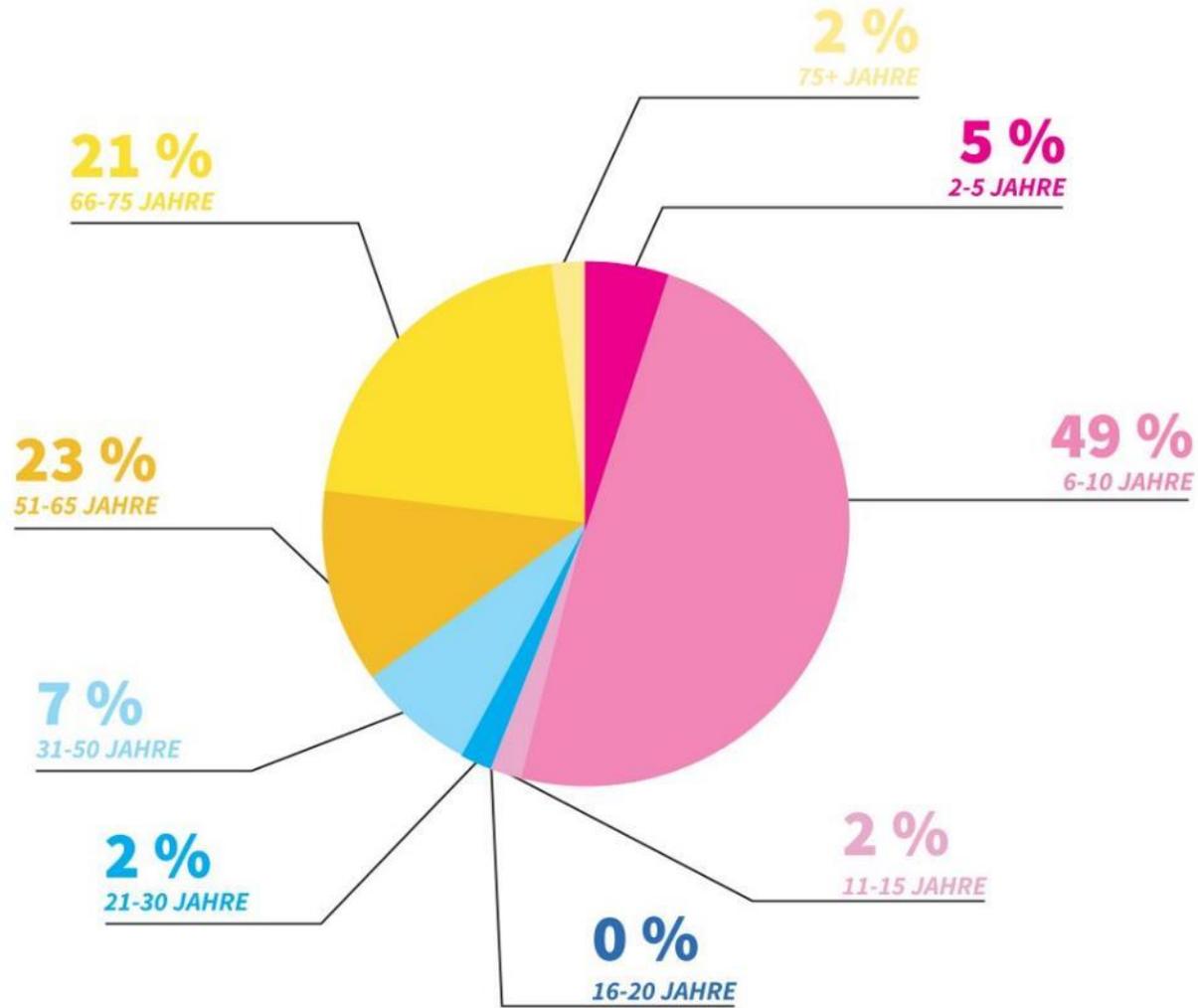
Vor-Ort-Beteiligung mit Anwohnenden und Interessierten

24 Personen erfasst, ca. 10 weitere Personen haben sich noch zu einzelnen Aspekten eingebracht



Bilder: steg Hamburg

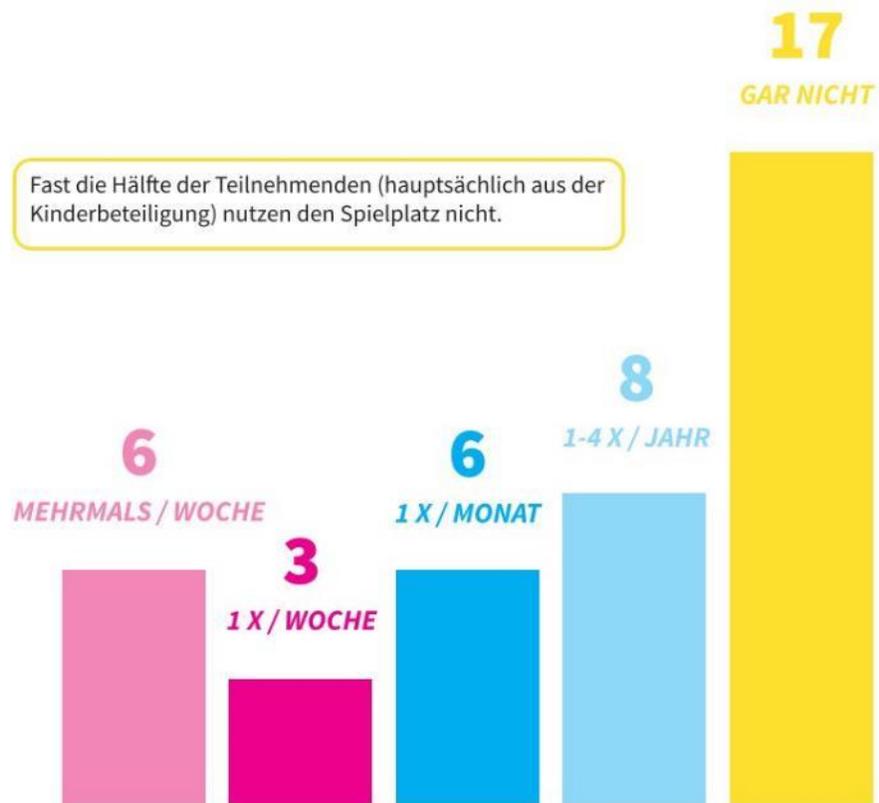
ALTER UND GESCHLECHT DER TEILNEHMENDEN



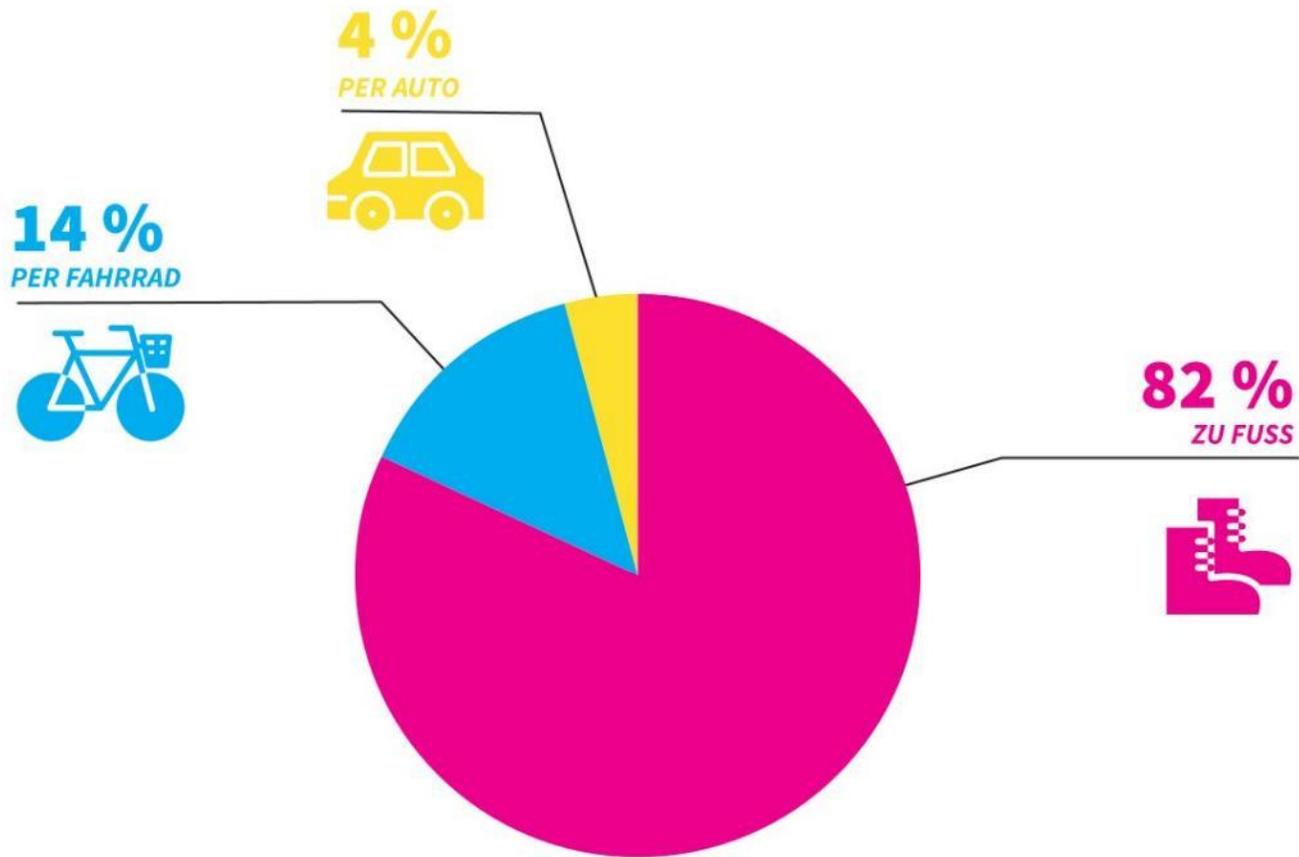
WIE WEIT WOHNST DU ENTFERNT?



WIE HÄUFIG NUTZT DU DEN SPIELPLATZ?



WIE KOMMST DU ZUM SPIELPLATZ?*



*ANTEIL DERER, DIE DEN SPIELPLATZ BESUCHEN

WAS SIND DEINE LIEBLINGSGERÄTE? WAS SOLLTE UNBEDINGT BLEIBEN?*

KINDERBETEILIGUNG

Geräte zum Drehen (15x)

Holzhaus (11x)

Kletterspinne (9x)

ANWOHNER:INNENBETEILIGUNG

(große) Bäume, Vegetation (3x)

Größe des Spielplatzes (2x)

Kletterspinne (2x)

*HÄUFIGSTE NENNUNGEN

WOFÜR NUTZT DU DEN
SPIELPLATZ UND WEG
NOCH?

Fußball

Fangen

Gassigehen



Bild: steg Hamburg

WAS SOLL VERÄNDERT WERDEN?*

KINDERBETEILIGUNG

Sicherheit / Sauberkeit (19x)

Den Kindern ist aufgefallen, dass die Spielgeräte recht dreckig und voller Moos und Erde sind.

Weg (19x)

Der Weg könnte besser beleuchtet sein oder mit Blumen verschönert werden. Außerdem ist er an manchen Stellen matschig. Es könnten Spielgeräte wie ein Parkour oder Balancierbalken entlang des Weges integriert werden.

Unklare kleine Geräte (15x)

Sitzen / Aufenthalt (9x)

Es gibt zu wenig Sitzmöglichkeiten. Simple Metallbänke wie in ihrer Schule fanden einige Kinder gut.

Große Nestschaukel (6x)

Einige Kinder fänden kleine Einzelschaukeln besser.

ANWOHNER:INNENBETEILIGUNG

Sicherheit / Sauberkeit (7x)

Häufigste Themen unter Sicherheit/Sauberkeit: Vermüllung, Hundekot, Platzierung der Mülleimer, Drogenkonsum/-dealing

Bepflanzung stutzen, aber erhalten (2x)

IDEEN/WÜNSCHE FÜR DEN SPIELPLATZ*

ANWOHNER:INNENBETEILIGUNG

Sauberkeit & Kontrolle (8x)

Bänke am Spielplatz (7x)

Zaun zur Trennung Hunde & Spielplatz (4x)

Sportgeräte (4x)

IDEEN/WÜNSCHE FÜR DIE WEGEVERBINDUNG*

ANWOHNER:INNENBETEILIGUNG

Keine Bänke entlang Weg (5x)

(von direkten Anwohnenden genannt)

Guter Wegebelag (3x)

Blühwiese (3x)

Spielgeräte entlang Weg (2x)

*HÄUFIGSTE NENNUNGEN



**WAS WOLLT IHR AUF DEM NEUEN SPIELPLATZ
AM LIEBSTEN MACHEN/SPIELEN?***

KINDERBETEILIGUNG

Fußball spielen (26x)

schaukeln (8x)

springen/hüpfen (7x)

balancieren (3x)

sitzen (3x)

tanzen (3x)



***HÄUFIGSTE NENNUNGEN**

**LIEBLINGSSPIELGERÄTE AUS ZEICHNUNGEN
DER KINDER***

KINDERBETEILIGUNG

Schaukel (10x)

Rutsche (8x)

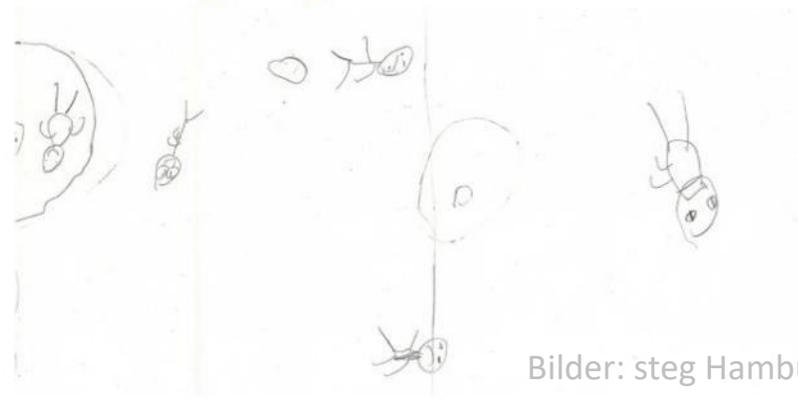
Klettergerüst (7x)

Fußball (5x)

Trampolin (5x)

Drehscheibe (4x)

Spielhaus (4x)



Bilder: steg Hamburg

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Wegeverbindung und Spielplatz „Bei den Höfen“

- Planungsbeginn Mitte Juli 2025 (Planungsbüro: Naumann Landschaft)
- Beteiligung 1. Phase: Juli 2025 erfolgt
- Erarbeitung Vorentwurf im Herbst/Winter 2025
- Beteiligung 2. Phase: voraussichtlich November 2025
- Baubeginn voraussichtlich Frühjahr / Sommer 2026

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Temporärer Quartiersplatz „Bei den Höfen“

- Ziel temporäre Gestaltung: Test Platzfunktionen, Möblierung, Aufwertung Beete, Radständer, Boden-/Wandgestaltung, Nutzbarkeit für Events / Stände
- Zeitraum: 2-3 Jahre
- Gestaltungskonzept über arbos Landscape GmbH
- Einbeziehung von Gewerbetreibenden, Kunden und Anwohnenden erfolgt und Einbeziehung von Jugendlichen noch vorgesehen.
- Fertigstellung im Herbst 2025 angestrebt

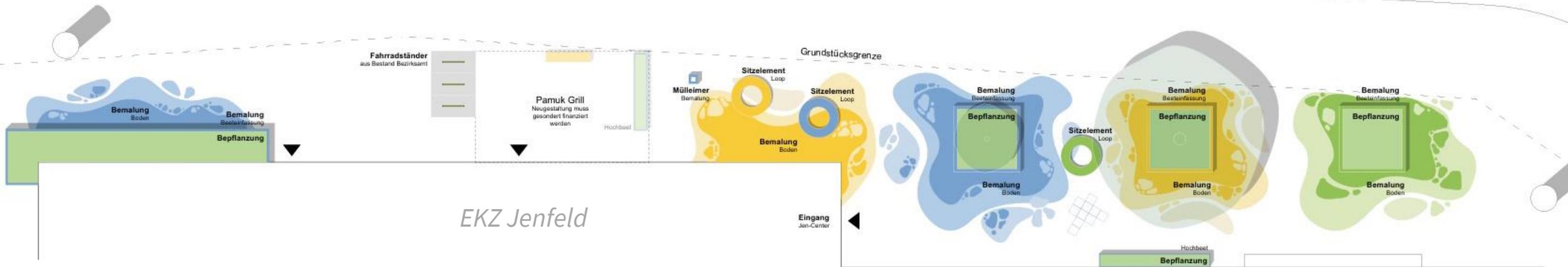


2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Temporärer Quartiersplatz „Bei den Höfen“: geplante Gestaltung (kann noch leicht variieren)



Straße Bei den Höfen



EKZ Jenfeld

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Nach Rückbau Radständer

Vor Rückbau Radständer



Bilder: steg Hamburg



2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Vor Bepflanzung / Bodengestaltung



Bilder: steg Hamburg

Neue Bepflanzung / Start Bodengestaltung



2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

„Beirat vor Ort“ am 2. Grünen Ring

- Befragung zu Weg und Nebenflächen mit Infostand
- ca. 30 Teilnehmende von Jung bis Alt
- Sammlung von Hinweisen zur aktuellen Nutzung, zu Potenzialen und Verbesserungsvorschlägen



**Dein Weg durchs Quartier -
schöner, grüner, vielfältiger?**

Gib uns deine Hinweise und komm ins Gespräch zum Weg und Freiflächen zwischen Jenfelder Allee und Schlemer Bach.

**Mittwoch, 10. September 2025 / 15:00 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Fußweg am Bekkamp 61**

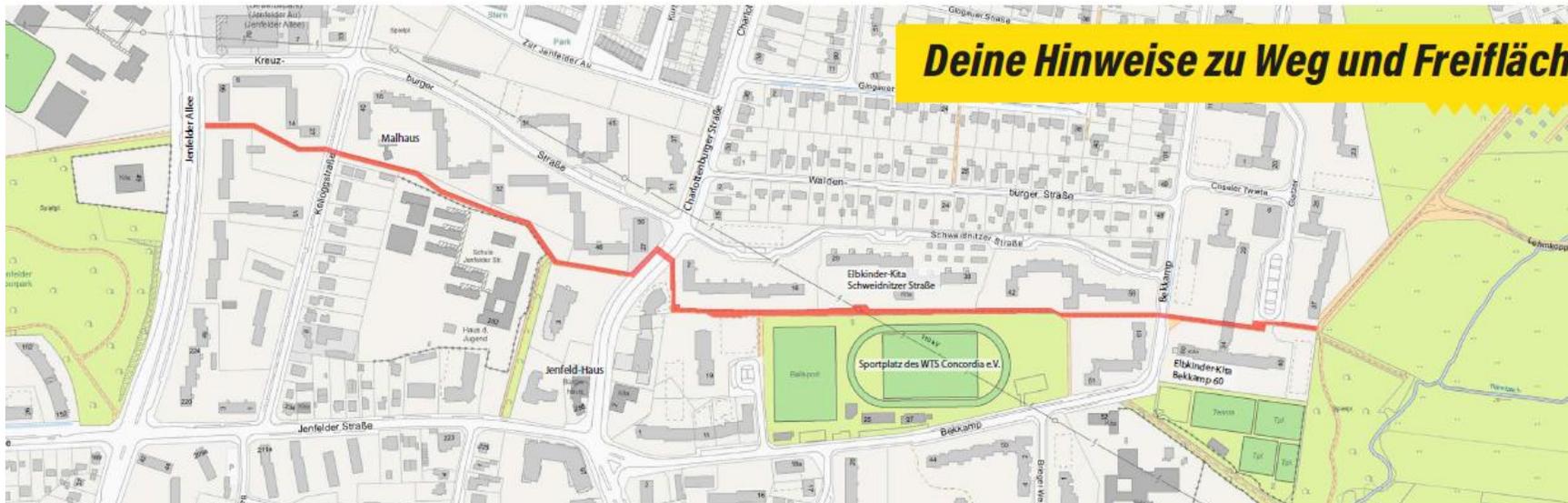
Spaziergang, Spielplatzrunde, Joggingstrecke, Chillen mit Freunden. Wir arbeiten an besseren grünen Wegen und Orten für alle Generationen in Jenfeld-Zentrum.

**Einfach vorbei-
kommen oder beim
Spaziergang um 16
Uhr dabei sein.**

Infos und Kontakt: www.jenfeld-zentrum.info jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de
[@jenfeld_zentrum](https://www.instagram.com/jenfeld_zentrum) 040-431393-842 040-431393-63



Darstellungen: steg Hamburg



WERKSTATTGESPRÄCH – September 2025

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

„Beirat vor Ort“ am 2. Grünen Ring

Auswertung Hauptaussagen (Anzahl Nennungen)

Nutzung:

- hauptsächlich als Alltagsweg (Nutzung täglich bzw. mehrmals/Woche) überwiegend zu Fuß (29), auch per Rad (5)
- am häufigsten als Weg zur Wohnung oder Kita (15), aber auch für Arbeits-/Schulwege, Spaziergänge, Gassi gehen, Ausflüge mit Kindern (je 5-6 Nennungen)

Lob und Lieblingsorte

- Spielplätze am Weg (9)
- neue Beleuchtung in einem Abschnitt (4)
- Grünflächen am Weg allgemein



2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

„Beirat vor Ort“ am 2. Grünen Ring

Auswertung Hauptaussagen (Anzahl Nennungen)

Das kann verbessert werden.:

- schlechter Wegzustand (Löcher, uneben), Pfützen/schlammig bei Regen (20 Nennungen)
- dunkle und gefühlt unsichere Bereiche (10 Nennungen) meist Zuwegungen zum Weg
- teilweise zugewachsene Wegebereiche (6)
- beschädigte Spielgeräte auf Spielplätzen (u.a. Spielplatz Schleemer Bach, Bolzplatz) (4)



Bilder: steg Hamburg

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

„Beirat vor Ort“ am 2. Grünen Ring

Auswertung Hauptaussagen (Anzahl Nennungen)

Ideen/Vorschläge für Verbesserungen:

- Sanierung des Wegs (20)
- stellenweise bessere Beleuchtung (12)
- gefühlte Sicherheit, Einsehbarkeit, Orientierung verbessern
- Grün freischneiden (5)
- mehr Bänke am Weg ggf. nur an Spielplätzen (5) tlw. kritisch gesehen
- Aufwertung/abwechslungsreichere Spielmöglichkeiten am Weg (u.a. Spielplatz Schlemer Bach, Bolzplatz, Spielplatz Ecke Bekkamp (5)
- bessere Anbindung / Tor zwischen Weg und Sportplatz S.C. Concordia(2) durch anliegende Kita gewünscht
- zusätzliche Mülleimer



Bilder: steg Hamburg



2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Festival 48h Jenfeld

- Bericht Lea Pollmanns

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Jugendfreizeitfläche Jenfelder Moorpark

- Infos zum Baubeginn

Parksport Jenfelder Moorpark

- Ausbildung von Parksportpiloten an der Otto-Hahn-Schule
- Durchführung von kostenlosen Sport- und Mitmachangeboten auf der Jugendfreizeitfläche
- Ausbildungsbeginn vrsl. 10/2025, Beginn des Angebotes 05/2026
- Finanzierung über den Quartiersfonds, RISE / und Behörde für Inneres und Sport



3. VERFÜGUNGSMITTEL – BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR STADTTTEILPROJEKTE

- Der Fonds fördert Projekte, die im Stadtteil wirken und nicht kommerziell sind.
- Es werden bis zur Hälfte der Kosten gefördert, in begründeten Ausnahmefällen auch mehr als die Hälfte.
- Sie als stimmberechtigte Mitglieder beraten und entscheiden über die Förderung.
- Verfügbare Summe 2025: 15.000 Euro (aktuell noch verfügbar: 5.370,32 Euro)

>> Kommen Sie auf uns zu, um Ihre Projektidee gemeinsam zu besprechen.

>> Weitersagen: Berichten Sie in Ihrem Umfeld von den Möglichkeiten zur Mitfinanzierung kleiner Stadtteilprojekte über den Verfügungsmittel.

3. VERFÜGUNGSMITTEL – BERICHT GEFÖRDERTE PROJEKTE

Jenfeld-Galerie / Kirsten Schmidt



4. AKTUELLES & SPONTANES

Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

RISE - WERKSTATTGESPRÄCHE

Termine der Werkstattgespräche 2025

- 25.11.

VIELEN DANK!



Julia Hundertmark, Britha Krause
Bezirksamt Wandsbek
Kurt-Schumacher-Allee 4
Fachamt Sozialraummanagement
20099 Hamburg

Tel. (040) 42881 -2843, -2408
julia.hundertmark@wandsbek.hamburg.de
britha.krause@wandsbek.hamburg.de



Eva Koch, Claudia Osten
steg Hamburg mbH
Gläserne Werkstatt im EKZ JEN
Rodigallee 303
22043 Hamburg

Tel. Eva Koch: (040) 43 13 93 - 63
Tel. Claudia Osten: (040) 43 13 93 - 842
jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de